

# Indiana Tribune.

Jahrgang 9.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 211.

Indianapolis, Indiana. Mittwoch, den 21. April 1886.

## Anzeigen

in dieser Spalte sowohl dieselben als Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Seiten nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Dieselben bleiben 3 Tage stehen, können aber auf Anfordung erneuert werden.

Anzeigen, welche bis Mittage 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

## Verlangt.

Gesucht wird ein Büchsen für Haushaltarbeit. No. 25 Süd New York Straße.

Verlangt wird ein Mann für gewöhnliche Arbeit. No. 250 Ost Georgia Straße.

Verlangt: Ein Portier im Circle House. 224

Verlangt wird ein deutscher Mann. Nachzutragen in der Union Halle. 224

Verlangt: Büchsen für Haushaltarbeit. Güte. Zahn. 224

Nachzutragen 300 Ost Ohio Straße.

## Stellensuche.

Gesucht: Eine eifrige erwachsene Frau sucht Stelle als Kindermutter oder Haushälterin. No. 146 West Straße.

Gesucht: Wünsche Arbeit von einem Manne Nameus Q. Hoff. No. 120 Union Halle. 224

Gesucht: Ein junger Mann, welcher eine gute Erziehung und Geschäftsbildung genossen hat, eine Stellung. Nachzutragen No. 180 Ost South Straße. 224

Gesucht: Ein schüchterner junger Mann sucht Beschäftigung in irgend einem Geschäft. Nachzutragen No. 190 Ost South Straße. 224

## Zu vermieten.

Zu vermieten: Eine kleine niedrige Zimmerküche. Nachzutragen No. 215 Rock Mississippi Straße. 224

Zu vermieten: Eine kleine Wohnung, befindet sich in einer "Bauerschaft" in Dr. Dent's Winkel's Hotel, 226 Ost Washington Straße. 224

## Neues per Telegraph.

### Wetterausichten.

Washington, D. C. 21. April.

Schönes Wetter. Saisonale Temperatur.

Der New Yorker Straßenbahnenstreik.

New York, 21. April. Um 7 Uhr

heute Morgen wurden die Vorlesungen

für den Betrieb auf der 3. Avenue Bahn

begonnen: 500 Polizisten waren auf

den Beinen. Um 9 Uhr liefen zwanzig

Car.

### So wird die Arbeiterfrage nicht gelöst.

East St. Louis, 21. Apr. Letzte

Nacht rissen Knights einen Bremser von

einem Frachtwagen und schlugen ihn bei-

nahe tödlich.

### Der Eisenbahnstreik in Chicago.

Chicago, 21. April. Bis jetzt sind

noch keine ernstlichen Unruhen vorgekom-

men. Die "Times" fordert die unver-

zügliche Abföhrung von Mitts, weil der

Polizei nicht zu trauen sei. Sheriff

Hanchett hat noch keine Mannschaft ein-

berufen, weil er glaubt, daß der Streik

heute beendet sein wird.

Da in Folge des Streiks der Betrieb

auf der Rock Island Bahn abgenommen

hat, sind von derselben zünftig Frach-

twedler entlassen worden.

### Editorielles.

Bei den meisten Menschen ist heut-

zutage der Kampf um das Dasein ein

Kampf um den Arbeitslohn.

Staaten gleichen darin allen leben-

den Wesen, daß sie ständig müssen und

daß von Zeit zu Zeit neues Leben aus den

Ruinen emporleben muß, wenn sich das

Leben überhaupt erhalten soll.

Der Sheriff hat heute eine Konferenz

mit einem Comite der Weindestiller, wel-

che anderthalb Stunden dauerte, aber

zu seinem Resultat führte.

### Bantankers.

Williamsport, Pa., 20. April.

Die City National Bank schloß heute

ihre Thüren. Der Banker soll davon

berühten, daß einer der Angestellten

vor 4 bis 5 Jahren \$38,000 unterschlag-

te.

### Der New Yorker Straßenbahnenstreik.

New York, 20. April. Sämtliche

Strengabnahmen, mit Ausnahme der deit-

en Avenuen, sind in Betrieb. Die Com-

panie erklärte sich Willens, in Bezug

auf Löhne und Arbeitsstunden, sich einen

Schiedsgericht zu unterwerfen, in sei-

nen Falle aber wird sie sich vortheilen

lassen, daß sie die seit Beginn des Streiks

Angestellten wieder entlässt, und deren

Plätze mit den Streikern befüllt.

Beschiedene Conferenzen fanden bis

jetzt in die Nacht hinein statt. Die leige-

nden einem Comite der Streikern und

vertretenen der Companie schloß um 12

Uhr. Die Streikern zogen ihre Forde-

rung, daß die acht Nicht-Unionleute ent-

lassen sollen, zurück, bestanden

aber auf Wiederanstellung der Streikern

### Congress.

Washington, 20. April. Im

Senate reichte das Comite für Erziehung

eine Bill in, welches verfügt, daß in der

Militär- und Marine-Akademie, in den

Indianerakademie, sowie in den Schulen

der Territorien und des District Columbia

Unterricht in den Wirkungen des

Alkoholgenusses ertheilt werde.

Im Hause wurden die Bewilligungen

zu Flus- und Höhen-Verbesserungen

besprochen.

### Streikende Schullieder.

Boston, 20. April. Schule. Jög-

linge der Schule in South Boston streik-

ten gestern und marschierten in die Stadt,

und verluden andere Kinder ebenfalls

von Schulbehörden zurückzuholen. Die

Polizei jagte sie auseinander, die ver-

schieden sich aber wieder, marschierten

hundert und hundert nach der Bremmer

Schule, drangen in dieselbe ein und grif-

fen einen Lehrer an.

### Verweigern den Knights of Labor Anerkennung.

Augusta, Me., 20. April. Das

Executivecomite des Knights of Labor

legte fürstlich den Präsidenten der Baum-

wollspinnereien verschiedene Forderungen

vor, darunter die, daß kein Knight of

Labor entlassen werden solle, ohne deren

Executivecomite vorher die Gründe mit-

zutheilen. Die Präsidenten der Spin-

nerie, der Spinnerei, der

Wollspinnerei und der

Wollverarbeitung, der Knights of Labor

entgegneten, daß sie nicht

abschließen könnten.

Zwischen den deutschen Arbeiterorganisa-

tionen fände dann eine besondere Ver-

bindung hergestellt werden, was sie

naturlich nicht zu hindern brauchte, mit

ihren englischen Collegen Fühlung zu be-

halten.

Sollte es aber wirklich so schwer sein,

die Gewerke dahier zu organisiren, so

dürfte wohl ein allgemeiner deutscher

Arbeiterverein den Zweck am Besten er-

füllen. Ein solcher Verein könnte sich

auch der einzelnen Gewerke annehmen,

und würde in Kürze eine achtunggebende

Stellung annehmen, und der Bewe-

gung einen höheren, idealeren, weiter-

gehenden Charakter verleihen.

Zahlreicher Anschluß an die sozialisti-

che Sektion wäre ebenfalls von Nutzen.

Die erste Einzahlung der Beiträge findet Samstag,

1. Mai statt.

## Große Eröffnung!

### der

### Wirthschaft,

No. 322 Ost Washington Straße,

### am

Donnerstag Abend, 22. April

### mit

### Musik und seinem Lach!

HENRY DIEHL,

Organist.

Der Knights of Labor Spar- und Leih-Verein wurde

am Samstag, den 27. März organisiert und fand

über 300 Mitglieder genommen. Der nach Verein-

gen unterzeichneten: W. Hoffmann, Waldheim, 470

Süd Meridian Straße; Wm. C. Rehling, Germantown;

Robert Kemp, Schreiter; D. Berndt, John Seiter,

W. Gabel, W. Monroe; D. Rosend, C. Schlegel,

Kaufmännergebiüte 50 Cents.

Wöchentliche Beiträge, \$1.00 pro Antheil.